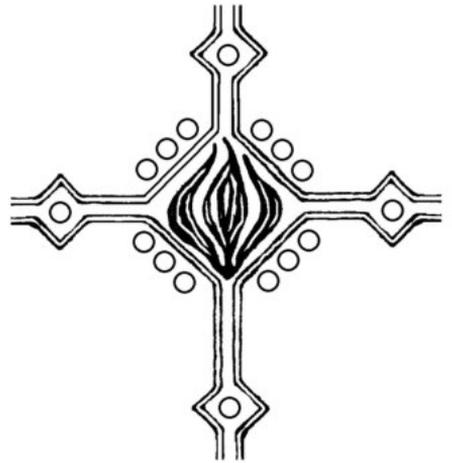


Gemeindebrief
Oktober – November
2018

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wiesenbronn



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Herbstsammlung der Diakonie.....	Seite 4
Aus dem Dekanat: Kirchenpost.....	Seite 5
Aus dem Kindergarten.....	Seite 6
Erntedanksammlung, Kirchgeld.....	Seite 7
Veranstaltungen und Termine.....	Seite 8-9
Gruppen und Kreise.....	Seite 9
Gottesdienstplan.....	Seite 10-11
Kinderbibeltag.....	Seite 11
Ansprechpartner in unserer Gemeinde.....	Seite 12
Kinderseite.....	Seite 13
KV-Wahl: Vorstellung der Kandidaten.....	Seite 14-15
KV-Wahl: Sie haben die Wahl.....	Seite 16-17
Konfirmanden backen Brot für die Welt.....	Seite 18-19
Neuer Präparandenkurs.....	Seite 19

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn
Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn
Telefon: 09325 / 274 · Fax: 6838
Mail: pfarramt.wiesenbronn@elkb.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
IBAN DE40 7905 0000 0047 8528 19

Impressum:
Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wiesenbronn
Hrsg.: Kirchenvorstand
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Esther Meist
Auflage: 500 Stück

www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:
freitags von 9 – 12 Uhr
Sprechzeit Pfarrerin Meist:
mittwochs von 17 – 18.30 Uhr



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Monatsspruch Oktober

HERR, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Einem Kind stehen die Wünsche meist ins Gesicht geschrieben: Ganz deutlich ist zu sehen, was es gerne hätte – die große Legobox vielleicht oder das neue Computerspiel. Und seine Miene spiegelt wider, was es jetzt dringend braucht – Trost nach dem bösen Sturz oder auch Ermutigung vor einer Herausforderung.

Je älter wir werden, umso mehr lernen wir, unsere Gefühle zu beherrschen. Unsere besonderen Wünsche geben wir nicht einfach so preis. Und unsere Sehnsüchte vertrauen wir nur wenigen nahestehenden Menschen an.

Doch manchmal gibt es so einen besonderen Freund nicht. Und manche Sehnsucht ist so tief in uns vergraben, dass wir sie selbst kaum mehr ahnen. Wer hört und versteht dann unser Seufzen? *HERR, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.* Der Psalmbeter ist sich sicher, dass Gott unsere Sehnsüchte und Leidenschaften kennt. Und dass Gott auch um die dunklen Seiten in uns weiß: um das

schlechte Gewissen nach einem Streit und auch um die Angst, zu versagen. Gott blickt in unser Herz und sieht all das, was wir so sorgfältig vor uns und vor anderen verbergen.

Für mich ist es tröstlich, zu wissen: Meine Sehnsucht geht nicht ins Leere, meine Wünsche werden gehört. Gott kennt mich, auch dann, wenn ich mir selber fremd geworden bin. Das schafft Luft zum Atmen und Raum für neue Gedanken. Mit neuer Zuversicht kann ich meine Lebensträume betrachten. Kann mich von den einen verabschieden. Und für die anderen die Menschen suchen, denen ich davon erzählen will.

Ich wünsche Ihnen die Zuversicht, dass Lebensträume in Erfüllungen gehen können. Und die Menschen, denen Sie von Ihren Sehnsüchten erzählen dürfen.

Ihre Pfarrerin



Hier kommst Du an – Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Auch in unserer Kirchengemeinde sammeln die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ehrenamtliche Helfer für die Diakonie.

Herzlichen Dank allen Sammlern!
Und herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kirchenpost – Landeskirche will guten Kontakt zu Mitgliedern

Ab Oktober 2018 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschicken wir verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Vier Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ bereits in zwei Dekanatsbezirken ausprobiert. Die Ergebnisse der Testphase sind so vielversprechend, dass die bayerische Landeskirche in den nächsten fünf Jahren (bis 2022) eine Ausweitung auf weitere Dekanate unterstützt. Der Dekanatsbezirk Castell ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie sich in Ihrer Gemeinde beheimatet fühlen und deshalb gut Bescheid wissen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.) Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. Bei einer Telefonbefragung gaben 85 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. 64 Prozent der Befragten finden die Kirchenpost „gut“ oder „sehr gut“. In der Altersgruppe 18-21 Jahre liegt die Zustimmung sogar bei 70 Prozent.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“



*Briefkasten mit Kirchenpostsendungen
(Foto: Ute Baumann)*



Der Kindergarten sagt „Danke“!

Viele Menschen unterstützen den Kindergarten, wir haben allen Grund, danke zu sagen:

Der Gemeinderat hat beschlossen, im neuen Kindergartenjahr die Ausbildungsarbeit des Kindergartens mit 7000 Euro zu unterstützen. Dadurch können wir diesmal zwei Praktikumsplätze anbieten. Und mit Hilfe der Gemeindearbeiter wurde unser Sandkasten neu befüllt. Am 14. Oktober 2018 findet in Wiesenbronn die Vertreterwahl für die Raiffeisenbank statt: Für jede abgegebene Stimme erhält der Kindergarten eine Spende in Höhe von 2,50 Euro von der Raiffeisenbank.

Für das Weinfest, die Losbude und den Preisschafkopf bekamen und bekommen wir wieder viele Kuchen- und Sachspenden, dazu die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Dankbar sind wir auch für die Stellplätze, die uns zur Verfügung gestellt werden – Wasser, Strom und Hilfe beim Aufbau inklusive!

Herzlichen Dank an alle, die sich für unseren Kindergarten einsetzen!

Ihre Pfarrerin Esther Meist

Mitgliederversammlung des Kindergartenvereins

Die Mitgliederversammlung des Kindergarten findet am 14. November um 19.30 Uhr im Matthäushaus statt. Eingeladen sind Mitglieder, Eltern und alle Interessierten.

Der Evangelische Kindergartenverein Wiesenbronn e.V. lädt herzlich ein zum



**Preisschafkopf
am 17. November 2018
im Kindergarten Wiesenbronn**

1. Preis 150 Euro
2. Preis 100 Euro
3. Preis 50 Euro

und weitere schöne Sachpreise
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Startgebühr 9 Euro · Einlass und Anmeldung ab 19 Uhr · Beginn 20 Uhr
Der Erlös kommt dem Kindergarten Wiesenbronn zugute!

ERNTEDANK *Sammeln der Erntedankgaben*



Vielleicht haben Sie es schon gesehen: unser Erntedankfest wird in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem „Ernte-Lese-Fest“ der Gemeinde gefeiert, also etwas später, als sonst. Wir wissen noch nicht, ob sich das bewähren wird, es wird ein Probelauf sein. Auch beim Sammeln der Erntedankgaben gehen wir heuer einen anderen Weg: Da kurz darauf auch die Herbstsammlung der Diakonie stattfindet, werden wir für Erntedank keine Haussammlung durchführen. In der Vergangenheit haben die beiden Sammlungen so kurz hintereinander bei den Spendern oft Unmut hervorgerufen. Trotzdem freuen wir uns natürlich über möglichst viele Spenden für Erntedank – damit der Altar schön geschmückt ist und auch viele Gaben an die Kitzinger Tafel gehen können. Unsere Bitte zu Erntedank ist deshalb:

**Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie Gaben für Erntedank haben.
Wir holen diese sehr gerne ab.**

Oder bringen Sie die Gaben am 12. Oktober oder 13. Oktober direkt in die Kirche. Bitte bringen Sie die Gaben am Samstag vor 13 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Spenden zu Erntedank! Und vielen Dank auch, wenn Sie uns Rückmeldung zu dem geänderten Termin geben!

Kirchgeld 2018 für die Kanzel

Demnächst bekommen Sie den Kirchgeldbrief. In Bayern wird Kirchgeld erhoben, dafür ist die Kirchensteuer um einen Prozentpunkt niedriger, als in den anderen Bundesländern. Der Vorteil ist: Dieses Kirchgeld bleibt komplett in unserer Gemeinde. Wir wollen es in diesem Jahr noch einmal für die Kanzel verwenden, die vom Holzwurm befallen ist. Demnächst wird eine genaue Bestandsaufnahme durchgeführt, an welchen Stellen in der Kirche die Schädlinge aktiv sind. Danach wird über die notwendigen Maßnahmen entschieden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Kirchgeld!
Ihr Kirchenvorstand mit Pfarrerin Esther Meist

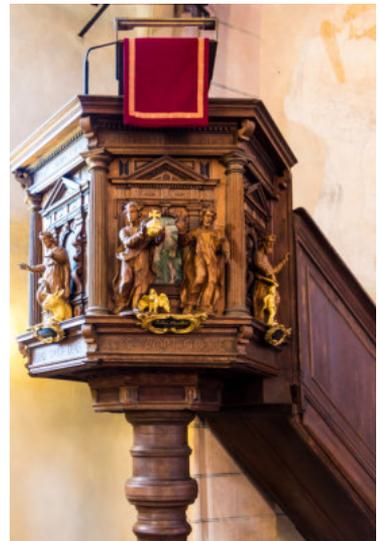


Foto: Konrad Thomann



Frauenfrühstück in Castell

Die Frauenbeauftragten des Dekanats Castell laden alle Frauen ganz herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück und Vortrag ein:

**am Samstag, 10.11.2018
von 9.00-11.30 Uhr
im Gemeindehaus Castell**

„Durch Schmerz & Leid zu der Hoffnung in Jesus Christus gefunden.“

So lautet der Lebensbericht von Frau Christine Tietz.

Die Referentin ist 69 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann, mit dem sie schon seit 52 Jahren verheiratet ist, in Kitzingen. Sie verfasst gerne Gebete/Gedichte und beteiligt sich aktiv in der Freien Christengemeinde (FCG) Kitzingen.



Bitte melden Sie sich bis zum 05.11.2018 bei einer der unten genannten Dekanatsfrauenbeauftragten an.

Kostenbeitrag: 6,50 EUR.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Isolde Schmiedel
09381/9453

Renate Adami
09383/2918

Gerda Sturm
09556/610

Gerda Schmidt
09383/7462

Annette Prechtel
09325/6572

Gruppen und Kreise

Kirchenchor:	Montags 14-tägig, 19.30 Uhr im Matthäushaus, Informationen bei Chorleiter Georg Mader
Posaunenchor:	Donnerstags, 20 Uhr im Matthäushaus, Informationen bei Chorleiter Maximilian König
Krabbelgruppe:	Donnerstags, 9.30 Uhr im Matthäushaus
Präparandenkurs:	1. Elternabend, 17. Oktober, 19 Uhr im Matthäushaus Vorankündigung: Präpi-Nacht, 1. Dezember, 16-24 Uhr Einführungsgottesdienst am 9. Dezember, 9 Uhr
Konfirmandenkurs:	Konfi-Samstag, 20. Oktober, 6 Uhr Aktion „5000 Brote“ Konfi-Tag, 21. November, 9-16 Uhr in der Alten Schule
Basarteam:	7. November, 19 Uhr im Matthäushaus, Weihnachtsbäume in Patchworktechnik

Veranstaltungen und Termine

Bestellung der Kalender und Losungen

Sie können über die Kirchengemeinde Neukirchner Kalender und Herrnhuter Losungen bestellen. Im November liegt dem Mitteilungsblatt der VG ein Bestellschein bei.



Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am 27. Oktober und am 3. November.
Im Dezember wird kein Taufsamstag sein.

Jubiläumskonzert des Männergesangvereins Wiesenbronn 1893

Der Männergesangverein lädt anlässlich seines 125-jährigen Bestehens zum Konzert am 27. Oktober 2018 um 19 Uhr in der Heilig Kreuz-Kirche ein.



Foto: Hannes Meist

Gottesdienste und Andachten

18. Sonntag nach Trinitatis, 30. September

9 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Andrea Ackermann,
gleichzeitig Kindergottesdienst – Kollekte: Kirche unterwegs

Leitung: Dekan Klöss-Schuster und Prädikantin Ackermann

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem kleinen Empfang
in die Alte Schule ein.



19. Sonntag nach Trinitatis, 7. Oktober

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Mission EineWelt

Erntedankfest, 14. Oktober

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, begleitet vom
Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Diakonie Bayern



21. Sonntag nach Trinitatis, 21. Oktober

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Neuendettelsau



„Ich glaub. Ich wähl.“ –

unter diesem Motto findet heute die Kirchenvorstandswahl statt. Acht Männer und Frauen aus unserer Gemeinde kandidieren für dieses Amt. Sie sind bereit, sich für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde einzusetzen. Wir können sie durch unsere Stimmabgabe bestärken, wenn wir sagen: „Ja. Ich glaub. Ich wähl.“

22. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Kinderbibeltag



Samstag, 3. November

14 Uhr Taufe von
... und ...



23. Sonntag nach Trinitatis, 4. November

9 Uhr Gottesdienst – Leitung: Pfarrerin Krämer – Kollekte: KiGo in Bayern

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 11. November

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Leitung: N.N. – Kollekte: VELKD



Martinstag, 11. November

17 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Martinsumzug

Leitung: Pfarrerin Meist und Team – Kollekte: Kindergarten Wiesenbronn



Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 18. November

9 Uhr Gottesdienst, begleitet von unseren Vereinen

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Aktion Sühnezeichen

Buß- und Bettag, 21. November

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Wohngruppe



Ewigkeitssonntag, 25. November

9 Uhr Gottesdienst, begleitet vom Kirchenchor, gleichzeitig Kinder-

gottesdienst – Leitung: Pfarrerin Meist – Kollekte: Lutherischer Weltbund



Ewigkeitssonntag, 25. November

14 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Totengedenken,
begleitet vom Posaunenchor – Leitung: Pfarrerin Meist



Erster Advent, 2. Dezember

9 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands,

begleitet vom Männergesangsverein, gleichzeitig Kinder-

gottesdienst – Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Brot für die Welt



Kinderbibeltag

Auf festem Grund

Mittwoch, 31. Oktober 2018, von 9 – 16 Uhr

in der Alten Schule

Engeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Die Anmeldungen liegen vorher in der Kirche aus und werden im Kindergottesdienst und in den Schulen verteilt.

Pfarrerin Esther Meist · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de · esther.meist@elkb.de

Pfarramtssekretärin Irmgard Haubenreich · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Harald Wilhelm · Telefon 09325 / 6483
hh.wilhelm@gmx.de

Kirchenpfleger Lothar König · Telefon 09325 / 1860
lotharkoenig@t-online.de

Mesnerin Martha Stock · Telefon 09325 / 6286
mundgstock@gmail.com

Für den Blumenschmuck Marianne Paul · Telefon 09325 / 980730

Gruppen und Chöre

Kindergottesdienst Annette Prechtel · Telefon 09325 / 6572
karl.prechtel@t-online.de

Krabbelgruppe Christine Schmalz · Telefon 09325 / 9803939

Kirchenchor Chorleiter Georg Mader · Telefon 09325 / 99930
georg47mader@gmx.de

Posaunenchor Chorleiter Maximilian König · Telefon 09325 / 6399
koenigmaxi@web.de

LehmaBRASSer Elvira Fröhlich · Telefon 09325 / 235
weinbau.froehlich@t-online.de

Einrichtungen

Evangelischer Kindergarten Leitung Gerlinde Troll · Telefon 09325 / 533
kiga-wiesenbronn@t-online.de · <http://kindergarten-wiesenbronn.e-kita.de/>

Diakoniestation Castell PDL Carola Fischer (Markt Einersheim)
Telefon 09383 / 902256 · www.diakonie-kitzingen.de

Rummelsberger Diakonie – Wohngruppe Wiesenbronn für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Leitung Diakon Johannes Hofmann
Telefon 09325 / 2040283 · www.rummelsberger-diakonie.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

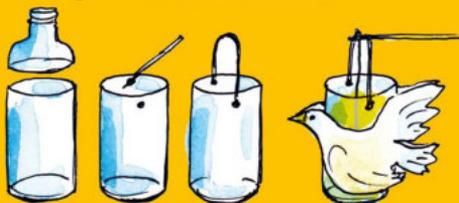
Martin ist ein junger Soldat. Er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er seine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Fragt ein Fahrschüler seinen Lehrer: «Wenn der Benzintank leer ist, schadet es dann dem Auto, wenn ich trotzdem weiterfahre?»

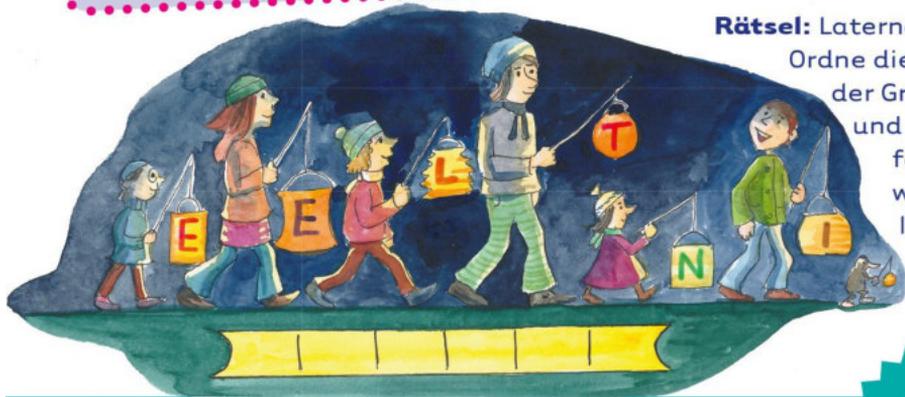
Friedenslaterne

Schneide von einer Plastikflasche (1 Liter) den Kopf so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Steche in den Rand zwei Löcher für die Draht-Aufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei Tauben und schneide sie aus. Klebe die Kartontauben so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen! Benutze wegen Brandgefahr kein Teelicht!



Rätsel: Laterne, Laterne!

Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Rätselauflosung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Cathrin Gaubitz, 32 Jahre
Arzthelferin

Ich bin verheiratet und Mutter eines zweijährigen Sohnes. Ich engagiere mich gerne in Wiesenbronn. Deshalb kandidiere ich auch für den Kirchenvorstand: weil ich mithelfen möchte, das Leben in unserer Gemeinde zu gestalten. Meinen Ausgleich finde ich im Sportverein, ich mache gerne alleine Sport und auch gemeinsam mit meiner Familie.



Maximilian König, 30 Jahre
Schlosser

Ich bin in verschiedenen Vereinen unseres Dorfes aktiv, u.a. bei den Burschen und den Schützen. Mit der Kirchengemeinde verbinden mich der Posaunenchor, dessen Chorleiter ich bin, und die LehmaBRASSER. Die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Kirchengemeinde liegt mir besonders am Herzen. Und ich bin gerne für Praktisches zuständig.



Sabine Burkholz, geborene Mauer, 34 Jahre (*)
Bilanzbuchhalterin

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Gebürtig bin ich aus Füttersee und lebe seit vier Jahren in Wiesenbronn. Eine lebendige Kirchengemeinde ist mir wichtig: in der Gemeindeglieder aller Altersstufen zusammen Gottesdienst feiern und sich Kinder und Jugendliche gut aufgehoben wissen. Meine Hobbies sind Sportschießen, „garteln“ und backen.



Diana von Petery, 43 Jahre
Juristin

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. In unserer Kirchengemeinde engagiere ich mich im Kirchenvorstand, als Lektorin und als Obfrau des Posaunenchores Wiesenbronn – im Bezirksposaunenchor bin ich stellvertretende Obfrau. In meiner Freizeit gehe ich gemeinsam mit meinem Mann in unserem Revier im Steigerwald jagen und spiele Tennis.

() Sabine Burkholz hat kürzlich geheiratet. Bitte beachten Sie: Auf dem Stimmzettel steht sie noch mit ihrem Geburtsnamen Sabine Mauer.*

Karl Prechtel, 63 Jahre

Elektroingenieur der Nachrichtentechnik in Altersteilzeit

Ich bin verheiratet und habe 5 Kinder und 5 Enkel. Die Arbeit im Kirchenvorstand macht mir viel Freude. Auch im Ruhestand beschäftige ich mich gerne mit Elektrotechnik und kümmere mich um alles in diesem Bereich. Außerdem bin ich in der Konfirmandenarbeit und als Lektor aktiv. In meiner Freizeit fahre ich gerne gemeinsam mit meiner Frau Rad.



Alexandra Reinhard, 42 Jahre

Chemielaborantin

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Aufgewachsen auf einem Hof und beschäftigt in einem Großbetrieb, kenne ich verschiedene Arbeitswelten. Diese Erfahrung habe ich gerne in den Kirchenvorstand eingebracht. Mein Hobby ist Lesen – auch deshalb habe ich den Traum von einer Bücherei in unserer Kirchengemeinde noch nicht aufgegeben.



Martha Stock, 64 Jahre

Hauswirtschaftsleiterin i.R.

Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne, bald beginne ich eine Schulung zur ehrenamtlichen „Alltagsbegleiterin für Demenzerkrankte“. Ein Dorf ohne Kirche, Laden oder Gasthaus ist arm und leer. Ich möchte zu einem gutem Miteinander im christlichen Sinn beitragen. Ein Rezept, die Kirchenbänke Sonntagvormittag mehr zu füllen, fehlt mir leider noch.



Nicole Stock, 37 Jahre

Fiseurmeisterin

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Ich engagiere mich bei der Feuerwehr und halte Kindergottesdienst. In der Kirchengemeinde ist mir die Kinder- und Jugendarbeit wichtig – und auch, dass sie und andere Gruppen einen guten Platz im Gemeindehaus haben. Meine freie Zeit verbringe ich gerne im Garten und beim Schützenverein.



21. Oktober 2018 *Die Kirchenvorstandswahlen
am 21. Oktober 2018*



Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen in Bayern. 2,2 Millionen Wahlberechtigte wählen 10.000 Ehrenamtliche, die gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern sowie berufenen Mitgliedern Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen.

Diese Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie hier:

Bin ich wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Evangelischen ab 16 Jahren. Wenn Du konfirmiert bist, kannst Du schon ab 14 Jahren wählen.

Was heißt allgemeine Briefwahl?

Alle Wahlberechtigten bekommen Ende September die Wahlunterlagen von der Landeskirche mit der Post zugeschickt. Sie entscheiden, ob Sie Briefwahl machen möchten oder an der Urne wählen.

Was gehört alles zu den Wahlunterlagen?

In der Post von der Landeskirche ist ein Anschreiben mit Ihrem Wahlausweis, ein Stimmzettel, ein blauer Wahlumschlag und ein weißer Rücksendeumschlag mit Fenster.

Ich möchte Briefwahl machen – wie geht das?

1. Sie füllen Ihren Stimmzettel aus und stecken ihn in den blauen Wahlumschlag. Der Stimmzettel und der blaue Wahlumschlag enthalten keinen Namen und keine Nummer: So wird sichergestellt, dass die Wahl geheim ist.
2. Der blaue Wahlumschlag kommt in den weißen Rücksendeumschlag.
3. Dann trennen Sie Ihren Wahlausweis von Ihrem Anschreiben ab. Auch er kommt in den Rücksendeumschlag. Vergessen Sie nicht den Wahlausweis – er dient zur Kontrolle der Wahlberechtigung und ist gleichzeitig auch das Anschriftenfeld für das weiße Fensterkuvert. Sie können jetzt den Brief mit 70 ct frankieren und mit der Post aufgeben. Oder Sie geben den Brief persönlich beim Pfarramt ab.

Wichtig: Ihr Briefwahlunterlagen müssen bis einen Tag vor der Wahl – also spätestens bis zum 20. Oktober 2018 – im Pfarramt ankommen.

Ich möchte am 21. Oktober lieber persönlich wählen.

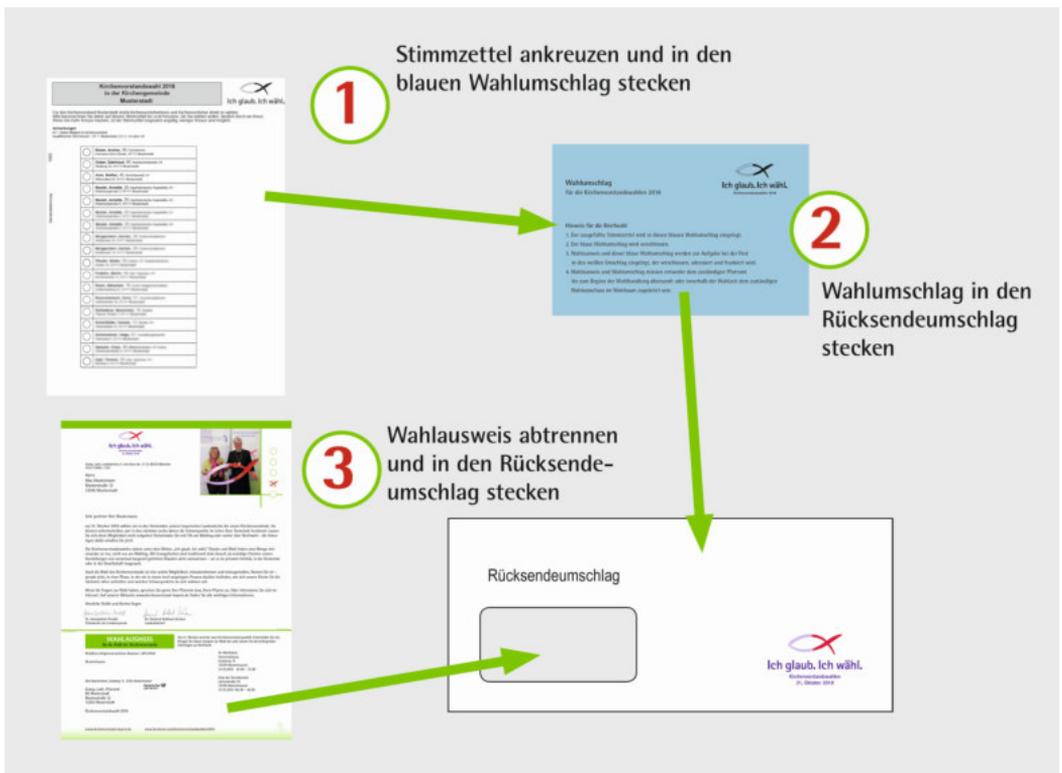
Das Wahllokal ist in der Koboldstraße 1 im Sitzungssaal des Rathauses. Es ist von 10 – 18 Uhr geöffnet. Am Wahltag kommen Sie mit Ihrem Wahlausweis und Ihrem Stimmzettel zum Wahllokal und wählen dort.

Wir werden am 21. Oktober auf dem Rückweg vom Sonntagsausflug wählen – hoffentlich vergessen wir nicht den Wahlausweis!

Falls Sie spontan kommen und keine Unterlagen dabei haben, ist das kein Problem: Weisen Sie sich einfach mit Ihrem Personalausweis aus – wenn Sie im Wählerverzeichnis stehen, können Sie Ihre Stimme auch so abgeben.

Eigentlich wollte ich Briefwahl machen – aber jetzt habe ich vergessen, die Unterlagen rechtzeitig wegzuschicken:

Sie können am Wahltag Ihren weißen Rücksendeumschlag mit allen Unterlagen auch zwischen 10 – 18 Uhr im Wahllokal im Rathaus abgeben. Oder eine andere Person bitten, ihn dort für Sie abzugeben.



So funktioniert die Briefwahl. Oder Sie kommen einfach am 21. Oktober persönlich ins Wahllokal.



Brotgr. © www.5000-brote.com - 2018

5000 BROTE KONFIS BACKEN Brot für die Welt

Eine bundesweite Aktion von Erntedank bis 1. Advent 2018

WWW.5000-BROTE.DE

Verkauf am 21. Oktober:
- in der Kirche nach dem Gottesdienst
- im Wahllokal im Rathaus

TRÄGER DER AKTION:
Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks
Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)



Backen wie ein echter Bäcker – und andere dabei unterstützen

Die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ wird in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt. Dafür backen Konfi-Gruppen bundesweit mit einer Bäckerei vor Ort Brote. Diese werden bei einer Aktion in der Gemeinde zwischen Erntedank und dem 1. Advent für eine Spende abgegeben. Der Erlös geht an **Brot für die Welt**: Mit den Spenden werden drei unterschiedliche Ausbildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Südens unterstützt. In diesem Jahr sind es Projekte in Indien, Äthiopien und El Salvador.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind heuer das erste Mal bei der Aktion dabei. Gemeinsam mit Bäckermeister Marius Fackelmann werden sie am 20. Oktober selbst Brote backen. So gewinnen sie einen Einblick in einen handwerklichen Beruf und beschäftigen sich gleichzeitig mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Welt.

Sie möchten eines der Brote haben?

**Den Stand der Konfis finden Sie am
21. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst
in der Kirche und von 10 – 18 Uhr bei der Kirchen-
vorstandswahl im Rathaus.**

Am besten, Sie bestellen Ihr Brot gleich vor:

**Telefon 09325 / 274
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de**



Neuer Präparandenkurs



Im Dezember beginnt der neue Präparandenkurs zur Konfirmation 2020. Eingeladen ist der Jahrgang 2005/06, in der Regel besuchen die zukünftigen Konfirmanden derzeit die 7. Klasse. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Ihr Sohn oder Ihre Tochter zu diesem Jahrgang gehört, und von uns nicht angeschrieben wurde.

Der Informationsabend zum neuen Kurs findet am 17. Oktober um 19 Uhr im Matthäushaus statt. Am 1. Dezember treffen sich die Jugendlichen dann erstmals zur Präpi-Nacht. Und am 2. Advent werden sie im Gottesdienst der Kirchengemeinde vorgestellt.

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Nicht vergessen: Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen

Wahllokal: Sitzungssaal des Rathauses, Koboldstraße 1

Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr

MINA & Freunde

